



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Zukunft der Neigetechnik in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Zukunft der Neigetechnik im von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft bestellten Schienenpersonennahverkehr in Bayern zu berichten. Der Bericht soll im Besonderen auf folgende Punkte eingehen:

- Welche Verkehrsverträge der Bayerischen Eisenbahngesellschaft beinhalten Verkehre mit Neigetechnikfahrzeugen?
- Wann laufen die Verkehrsverträge im Einzelnen aus?
- Wann beginnen die Ausschreibungsvorhaben für die Nachfolgeverträge der oben genannten Verkehrsverträge?
- Inwieweit wird sichergestellt, dass auch nach Ende der technischen Laufzeit der Neigetechnikfahrzeugen vom Typ VT 612 geeignete Neigetechnikfahrzeuge zur Verfügung stehen?
- Wie ist der Stand bei der Erstellung eines Kernlastenheftes, das die Anforderungen an ein künftiges Neigetechnikfahrzeug als Nachfolge für den VT 612 enthalten soll?
- Mit welcher Antriebstechnik sollen die Nachfolgefahrzeuge betrieben werden?
- Wie lange dauert die Entwicklung eines Nachfolgefahrzeugs für den VT 612?
- Wann stehen die Nachfolgefahrzeuge zur Verfügung?
- Welche Auswirkungen hätte es, wenn es kein Nachfolgefahrzeug mit Neigetechnik für den VT 612 gäbe?
- Welche Aktivitäten unternimmt die Staatsregierung, um die Elektrifizierung der betroffenen Strecken voranzutreiben und wie ist hierfür der angestrebte Zeitplan?

### Begründung:

Auf einigen Verbindungen gibt es in Bayern von der Bayerischen Eisenbahngesellschaft bestellte Eisenbahnverkehre mit Neigetechnikfahrzeugen vom Typ VT 612, deren technische Laufzeit allerdings in wenigen Jahren abläuft. Wenn es keinen Ersatz für die Neigetechnikfahrzeuge vom Typ VT 612 ab 2030 gibt, hat das erheblichen Einfluss auf die Fahrpläne der Neigetechnikverkehre (u. a. hinsichtlich Reisezeit, Fahrplanpuffer, Umsteigezeiten auf Halten, Erreichung bisheriger Anschlusszüge).